

Top-Jazz im «Ticino»

WÄDENSWIL ■ Am Mittwoch, 29. Mai, spielen im Theater Ticino Andy Brugger, Chris Wiesendanger, Rätus Flisch und Michael Gassmann Jazz auf höchstem Niveau.

Der Wadin Jazzclub freut sich, im Theater Ticino einmal mehr eine ganz besondere Jazz-Formation präsentieren zu können. «Clone Zone» nennt sich das Quartett, das morgen Mittwoch ab 20.30 Uhr das Ticino in einen Jazzclub mit allem, was dazugehört, verwandelt. «Clone Zone» spielte in dieser Besetzung das erste Mal zusammen, als der Zürcher Schlagzeuger Andy Brugger im Zürcher Jazzrestaurant Moods drei «Weisse Dienstag» zur Verfügung gestellt bekam. Im Rahmen der «Weissen Dienstag» ermöglicht das Moods einheimischen Jazzmusikern eine Formation nach ihren Wünschen zusammenzustellen und aufzutreten.

Das war vor rund zwei Jahren, und die Band existiert noch immer. Mit dabei am Piano ist Chris Wiesendanger, schon bald ein Stammgast im Wadin



Auf Einladung des Wadin Jazzclub morgen im Theater Ticino: Der Zürcher Schlagzeuger Andy Brugger präsentiert seine neue Band «Clone Zone». (Foto zvg)

Jazzclub. Mit Wiesendanger, der mit Leuten wie Eddie Harris, Sal Nistico oder den Neville Brothers zusammenspielte und sich zuletzt vor allem in der Band von Andreas Vollenweider einen Namen machte, spielte Drummer Brugger schon früher zusammen. «In verschiedenen Funkbands, aber auch im Bereich Jazz», sagt Andy Brugger. Als Kontrabassist agiert Rätus Flisch, der an der Jazzschule Bern, am Konsi Winterthur sowie in Berkeley

studierte. Auch seine Referenzen lassen sich sehen. Gary Burton, Jerry Bergonzi und Art Lande sind nur drei bedeutende Namen, mit denen Flisch schon auf der Bühne stand. Zudem geniesst er auch als Bandleader und Komponist hohes Ansehen. Ergänzt wird das Quartett vom Trompeter Michael Gassmann. Gassmann ist vor allem bekannt durch seine Auftritte mit Abdullah Ibrahim, dem Intergalactic Maiden Ballet, der No No Diet Band sowie Gigs mit dem Schweizer Gitarristen Harald Haerter.

«Clone Zone», das sind vier Schweizer Jazzer, die sich dem Postbop ver-schrieben haben, die aber bewusst eine offene Formation ohne Stilgrenzen sein möchten. Ihr Jazz ist oft lyrisch und lebt vom Interplay. Die vier Musiker präsentieren auch im Theater Ticino beim Wadin Jazzclub mehrheitlich eigene Kompositionen, aber zum Beispiel auch ältere Nummern von Herbie Hancock, der gerade kürzlich das Zürcher Publikum im Opernhaus begeisterte.

«Clone Zone» beginnen ihr Konzert im Theater Ticino um 20.30 Uhr (Türöffnung, 19.30, Reservation für Nachtes-sen unter Telefon 780 93 58). (E)